BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bezirkstag

Des Bezirkes Mittelfranken
Im Bayerischen
Schwimmverband e.V.
14.11.2026

Berichte
2023-2026



BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Der Bezirksrat

des Bayerischen Schwimmverbandes e.V.

Bezirk Mittelfranken

begrüßt die Delegierten
recht herzlich

Wir bedanken uns bei
allen helfenden und unterstützenden Personen
für die Ausrichtung
des Bezirkstages 2026

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Einladung zum Bezirkstag

am Samstag, den 14. November 2026 um 11:00 Uhr

In der Sportgaststätte Tuspo Heroldsberg,
Sportplatzweg 12, 90562 Heroldsberg

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, Abteilungsvorstände, Fachwarte und Delegierte,
nach § 29 der Satzung des Bayerischen Schwimmverbandes vom 01.06.2019 lade ich hiermit zum
ordentlichen Bezirkstag 2026 des Bayerischen Schwimmverbandes e.V., Bezirk 5, Mittelfranken ein und schlage folgende Tagesordnung vor:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung des Bezirkstages 2026
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl der Mandatsprüfungskommission /Feststellung der anwesenden Stimmenzahl
5. Totenehrung
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Ehrungen
9. Berichte der Bezirksratsmitglieder - Alle Berichte liegen in schriftlicher Form vor und können auf der Homepage des Bezirks eingesehen werden
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung der Mitglieder des Bezirksrats
13. Bericht der Mandatsprüfer
14. Wahl des Wahlausschusses
15. Neuwahlen des Bezirksrats
16. Wahl der Delegierten für den Verbandstag des BSV 2027
17. Behandlung von Anträgen
18. Sonstiges
19. Schlussworte

Jeder Schwimmverein bzw. jede -abteilung hat je angefangene 120 Einzelpersonen eine Stimme seiner beim BLSV zum 31.12.2025 gemeldeten Gesamtmitglieder. Jeder Delegierte kann bis zu fünf Stimmen auf sich vereinen. Die Stimmberechtigten müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Anträge, die auf dem Bezirkstag behandelt werden sollen, sind bis zum 10. Oktober 2026 bei der Bezirksratsvorsitzenden Rita Zöllner unter vorsitzender@bsv-mittelfranken.de schriftlich einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht mehr behandelt werden.

Mit sportlichen Grüßen

Rita Zöllner
Bezirksvorsitzende des BSV,
Bezirksverband Mittelfranken

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Grußwort zum Bezirkstag 2026



Liebe Schwimmsportfreundinnen und Schwimmsportfreunde,

Wasser verbindet. Und wer gerne schwimmt, weiß, wie viel Freude es macht, sich im Wasser zu bewegen, gemeinsam zu trainieren oder bei einem Wettkampf sein Bestes zu geben. Dabei ist es ganz egal, ob man gerade erst schwimmen lernt oder schon seit vielen Jahren seine Bahnen zieht.
Natürlich gehören zum Schwimmsport auch Ehrgeiz, Ausdauer und jede Menge Training. Wer auf eine neue Bestzeit hinarbeitet, weiß, dass nicht immer alles auf Anhieb klappt. Umso schöner ist dann das Gefühl, wenn sich die Mühe auszahlt. Und manchmal sind es gerade die kleinen Fortschritte, über die man sich am meisten freut.
Was den Schwimmsport für mich aber auch ausmacht, ist das Miteinander. Gemeinsam Erfolge feiern, sich gegenseitig anfeuern oder nach einer Niederlage wieder aufbauen – all das gehört genauso dazu wie die sportliche Leistung. Und genau dieses Gemeinschaftsgefühl sollte jeder erleben können. Als Bezirkstagspräsident liegt mir deshalb besonders am Herzen, dass auch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, ganz selbstverständlich dabei zu sein und ihre Freude am Sport auszuleben.
Und diese Begeisterung beginnt oft schon bei den Kleinsten. Wenn Kinder ihre ersten Schwimmzüge machen, entdecken sie nicht nur die Freude an der Bewegung im Wasser, sondern gewinnen auch an Sicherheit und Selbstvertrauen. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Kinder die Gelegenheit bekommen, schwimmen zu lernen.
Dass all dies möglich ist, verdanken wir den vielen engagierten Menschen in unseren Vereinen und im Bayerischen Schwimmverband. Mein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Eltern und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz den Schwimmsport in Mittelfranken bereichern.
Für den Bezirkstag wünsche ich einen guten Austausch und erfolgreiche Beratungen. Allen Schwimmerinnen und Schwimmern wünsche ich weiterhin viel Freude, persönliche Erfolge und vor allem die Begeisterung, immer wieder neue Ziele anzugehen.
Bleiben Sie mit Freude dabei und bewahren Sie sich Ihre Leidenschaft für den Schwimmsport!

Herzlichst Ihr

Peter-Daniel Forster
Bezirkstagspräsident

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Grußwort zum Bezirkstag 2026

Grußwort des Präsidenten des Bayerischen Schwimmverbandes zum Bezirkstag des Bezirks Mittelfranken am 14. November 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Delegierte,
liebe Schwimmsportfreundinnen
und Schwimmsportfreunde,

im Namen des Bayerischen Schwimmverbandes übermittle ich allen Delegierten, den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsvereine sowie den Gästen die besten Grüße und Wünsche.

Der Bezirk Mittelfranken gehört seit vielen Jahren zu den besonders leistungsstarken, engagierten und zukunftsorientierten Bezirken innerhalb des Bayerischen Schwimmverbandes. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, hoher Fachkompetenz und einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn ist es gelungen, den Schwimmsport in all seinen Facetten nachhaltig weiterzuentwickeln.

Besonders erfreulich ist die hervorragende Entwicklung der beiden Stützpunkte in Nürnberg. Sowohl der Landesstützpunkt Schwimmen als auch der Landesstützpunkt Wasserball haben sich in den vergangenen Jahren ausgezeichnet entwickelt und tragen wesentlich zur Förderung des Leistungs- und Nachwuchssports in Bayern bei.

Ebenso beeindruckend ist die kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit in der Jugendförderung, der Nachwuchsentwicklung und der Schwimm-ausbildung. Der Bezirk Mittelfranken hat diese zentralen Aufgaben mit großem Engagement ausgebaut und damit wichtige Grundlagen geschaffen, um Kinder und Jugendliche langfristig für den Schwimmsport zu begeistern und erfolgreich zu fördern.

Der Bezirk Mittelfranken zeichnet sich durch eine engagierte, kompetente und verlässliche Führung aus. Es ist stets gelungen, die Mitgliedsvereine in Entscheidungsprozesse einzubinden, gemeinsame Ziele zu entwickeln und Projekte partnerschaftlich umzusetzen. Dieses vertrauensvolle Miteinander ist Ausdruck einer lebendigen Verbandsarbeit und verdient höchste Anerkennung.

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Grußwort zum Bezirkstag 2026

Mein besonderer Dank gilt dem Bezirksrat und dem Bezirksvorstand. Mit großem ehrenamtlichem Engagement, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein gestalten Sie die erfolgreiche Entwicklung des Bezirks maßgeblich mit. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Vereine, für die Sportlerinnen und Sportler sowie für den gesamten Schwimmsport in Mittelfranken verdient unseren ausdrücklichen Respekt und unsere Wertschätzung.

Ich wünsche dem Bezirkstag 2026 einen harmonischen Verlauf, sachliche und zukunftsweisende Beratungen sowie erfolgreiche Entscheidungen zum Wohle des Schwimmsports. Dem Bezirk Mittelfranken, seinen Vereinen und allen ehrenamtlich Engagierten wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg, Tatkraft und Freude bei ihrer wichtigen Arbeit.

Mit den besten Grüßen und den herzlichsten Glückwünschen

Harald Walter
Präsident des
Bayerischen Schwimmverbandes e.V.



Totenehrung

Stellvertretend für alle, die seit dem letzten Bezirkstag 2022 (2023) von uns gegangen sind, erwähne ich namentlich:

Reinhard Kunze	Kampfrichter
Werner Hechtel	Kampfrichter

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht der Bezirksratsvorsitzenden



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Vereine, liebe Ehrenamtliche,
hinter dem BSV-Bezirk Mittelfranken liegen bewegte und sehr erfolgreiche Jahre. Seit dem außerordentlichen Bezirkstag im Februar 2024 ist der Bezirksvorstand wieder vollständig besetzt, und Bezirk, Kreise und Vereine arbeiten vertrauensvoll zusammen.

Herausragende Leistungen

Josia Topf und Taliso Engel holten bei den Paralympics 2024 in Paris Gold und wurden dafür mit dem Bayerischen Sportpreis geehrt. Josia Topf wurde 2025 außerdem Para-Sportler des Jahres. Die Herren des 1. FCN stiegen in die 1. Bundesliga auf, und die Wasserballjugend holte süddeutsche Titel. Die NorisNixen gewannen EM-Gold und die deutsche Meisterschaft im Mixed-Duett. Unsere Wasserspringerinnen und Wasserspringer glänzten bei WM, EM und DM, und Mirko Obermann wurde in Rednitzhembach „Sportler des Jahres 2024“. Unsere Masters zeigen, dass Leistungssport keine Altersgrenze kennt.

Der Langbahn-Stützpunkt in Nürnberg

Ein Meilenstein ist der Langbahn-Stützpunkt im Nürnberger Langwasserbad. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Besonders danke ich dem Bayerischen Schwimmverband und seinem Präsidenten Harald Walter für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Unsere Talente haben damit beste Bedingungen direkt in der Region.

Unser Bezirkskader

Ganz besonders freue ich mich über unseren Bezirkskader, der seit 2024 von 27 auf 42 Talente gewachsen ist. Herzlichen Dank an unser engagiertes Trainerteam, das die Kinder mit viel Herzblut an den Leistungssport heranführt. Die Kaderathletinnen und Kaderathleten haben es mit dem Sieg beim Bezirksvergleich belohnt. Wir sind sehr stolz auf euch!

Vereine und Ehrenamt

Trotz knapper Wasserflächen haben unsere Vereine ein volles Wettkampfprogramm gestemmt. Höhepunkte waren:

- die erste DM Synchronschwimmen in Nürnberg,
- der DMS-Masters-Bundesentscheid,
- die Deutschen Para-Kurzbahnmeisterschaften,
- die Special Olympics Landesspiele in Erlangen,
- der tolle Schwimmabzeichentag in Forchheim und Bamberg.

Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen gratuliere ich Sigrid und Wolf-Dieter Thiel. Für über 50 Jahre Einsatz erhielten sie 2024 den BLSV-Sportpreis Mittelfranken. Ebenso unverzichtbar sind unsere über 420 Kampfrichterinnen und Kampfrichter und die vielen neuen Trainerinnen und Trainer. Ohne sie gäbe es weder Wettkämpfe noch Training.

Wertschätzung aus der Politik

Sehr gefreut hat uns die politische und ideelle Unterstützung. Innenminister Dr. Joachim Herrmann sowie die Oberbürgermeister Marcus König und Dr. Thomas Jung und viele weitere Politikerinnen und Politiker besuchten unsere Veranstaltungen. Sie hielten Grußworte, überreichten Medaillen und nahmen Ehrungen vor. Damit haben sie dem Schwimmsport einen hohen Stellenwert gegeben und unseren Aktiven eine besondere Ehre erwiesen.

Herzlichen Dank auch dem Bezirksvorstand, den Fachwarten und Kreisvorsitzenden, allen Helferinnen und Helfern, den Eltern sowie dem DSV und dem BLSV. Bringt euch weiter ein, damit möglichst viele Kinder in Mittelfranken sicher schwimmen lernen!
Mit sportlichen Grüßen

Rita Zöllner
Erste Vorsitzende BSV–Bezirk Mittelfranken
Mittelfranken



Karsten Schmidt
Zweiter Vorsitzender BSV–Bezirk

Bericht des Schatzmeisters



Liebe Delegierte, liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

als Schatzmeisterin des BSV-Bezirks Mittelfranken blicke ich auf vier ereignisreiche und wirtschaftlich herausfordernde Jahre zurück. Unser gemeinsames Ziel war klar. Wir wollten unseren Bezirk sicher durch unsichere Zeiten führen, die Vereine gezielt unterstützen und gleichzeitig ein solides finanzielles Fundament für die Zukunft bewahren.
Die vergangenen Jahre waren von großen Herausforderungen geprägt. Auf die Nachwirkungen der Corona-Pandemie folgte die Energiekrise infolge des Krieges in der Ukraine. Besonders die stark gestiegenen Wasser- und Energiekosten für unsere Bäder haben uns alle vor enorme Aufgaben gestellt.
Uns war von Anfang an klar: Der Bezirk darf sich in dieser Phase nicht zurückziehen. Vielmehr wollten wir durch gezielte Einsparungen und finanzielle Entlastungen den Vereinen direkt unter die Arme greifen. Um Sie direkt zu entlasten, haben wir bewusst auf die Erhebung der Sportbetriebspauschale verzichtet! Trotz dieses Verzichts und unserer aktiven Förderpolitik konnten wir die Eigenmittel im Vergleich zum Beginn meiner Amtszeit um rund 4.000,00 Euro steigern.

Unsere wichtigsten Einnahmequellen waren dabei die Lehrgangsgebühren aus der Aus- und Fortbildung unserer Trainer und Kampfrichter. Auch die erfreulich gut besuchten Bezirksmeisterschaften haben wesentlich zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.
Auf der Ausgabenseite sind wieder die Honorare zu verzeichnen. Diese fallen relativ gesehen höher aus als in früheren Jahren. Diese Entwicklung spiegelt unsere klare Schwerpunktsetzung wider. Ohne qualifizierte Trainer hat unser Schwimmsport keine Zukunft. Darum haben wir die Förderung von Aus- und Fortbildungen ausgeweitet, um dem Trainermangel zu begegnen und das Ehrenamt zu würdigen. Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Bezirksrates wurden die Rückstarthilfen zur Entlastung der laufenden Wettkampfkosten angeschafft. Sie entlasten die Ausrichter von Bezirkswettkämpfen, da sie dort kostenfrei genutzt werden können. Für Vereinswettkämpfe vermieten wir sie gegen einen kleinen Beitrag, mit dem wir wiederum die künftige Instandhaltung finanzieren.
Dass wir diese hohen und wichtigen Investitionen stemmen konnten, ohne die finanzielle Handlungsfähigkeit des Bezirks Mittelfranken zu gefährden, verdanken wir

einer sorgfältigen Haushaltsführung und einer engen Abstimmung im Bezirksrat.
Ich bedanke mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Kassenprüfern für das offene und konstruktive Miteinander. Ebenso danke ich Ihnen, den Vereinen, für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen in den vergangenen vier Jahren.
Mit sportlichen Grüßen

Eleonora Brauns
Schatzmeister Bezirk Mittelfranken

Bericht Fachwart Schwimmen



Allgemein

Die vergangenen Jahre waren im Bezirk Mittelfranken von einer insgesamt sehr positiven Entwicklung geprägt. Nach der Neuwahl des Bezirksrats Anfang 2024 und der vollständigen Besetzung aller Ämter konnte eine stabile Grundlage geschaffen werden. Die Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks sowie mit den Vereinen entwickelte sich zielgerichtet, effizient und unbürokratisch. Dadurch konnten sich alle Beteiligten verstärkt auf die Förderung des Schwimmsports sowie die Kinder- und Jugendarbeit konzentrieren.

Wettkämpfe

Der Wettkampfbetrieb war in beiden Jahren umfangreich und gut organisiert. Die DMS-Bezirksliga bildete jeweils den Saisonauftakt mit konstant hoher Beteiligung und sportlich starken Leistungen. Darüber hinaus fanden zahlreiche etablierte Wettkämpfe in der Region statt, unter anderem in Katzwang, Erlangen, Nürnberg, Fürth und Ansbach, die fest im Terminkalender verankert sind und hohe Teilnehmerzahlen verzeichneten. Auch die Bezirksmeisterschaften stellten jeweils einen erfolgreichen Saisonhöhepunkt dar, mit steigenden Meldezahlen und Weiterentwicklungen wie zusätzlichen Wertungen.

Die Veranstaltungen waren durchweg von positiver Stimmung, großem Engagement der Vereine und hoher Hilfsbereitschaft geprägt. Gleichzeitig stehen die Vereine vor zunehmenden Herausforderungen, insbesondere durch begrenzte Wasserflächen und steigende Kosten, was die Durchführung größerer Wettkämpfe erschwert. Dennoch konnten bedeutende sportliche Erfolge erzielt werden, darunter der Aufstieg der Herrenmannschaft des 1. FCN Schwimmen in die 1. Bundesliga sowie der Sieg des Bezirks Mittelfranken beim Bezirksvergleich.

Bezirkskader

Im Bereich Nachwuchsförderung wurde der Bezirkskader nach einer Übergangsphase im Jahr 2024 wieder offiziell etabliert und im Jahr 2025 deutlich ausgebaut. Die Anzahl der Athletinnen und Athleten, der beteiligten Vereine sowie der Trainer erhöhte sich spürbar. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer trainieren regelmäßig im Nürnberger Langwasserbad unter qualifizierter Anleitung.

Ziel des Bezirkskaders ist die individuelle technische Förderung, die Heranführung an höhere Kaderstrukturen sowie die Steigerung der Motivation durch vereinsübergreifendes Training. Gleichzeitig bietet er eine wichtige Grundlage für die langfristige sportliche Entwicklung und den Übergang in weiterführende Förderstufen. Die positiven Ergebnisse, unter anderem beim Bezirksvergleich, unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Bezirk Mittelfranken.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich der Bezirk Mittelfranken in den Jahren 2024 und 2025 sowohl organisatorisch als auch sportlich erfolgreich weiterentwickelt hat und trotz bestehender Herausforderungen sehr gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Valentin Bößenecker

Fachwart Schwimmen

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Der Bezirk Mittelfranken war in den Bericht der Öffentlichkeitsarbeit

In den vergangenen vier Jahren hat sich die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirks Mittelfranken von einer reinen Informationsquelle zu einem lebendigen digitalen Ökosystem entwickelt. Unser Ziel war es, die moderne Homepage nicht nur als statisches Aushängeschild zu nutzen, sondern als interaktive Brücke zwischen dem Bezirksrat, den Vereinen und jedem einzelnen Mitglied zu etablieren.

2023: Beständigkeit und digitale Reife

Nach der erfolgreichen Einführung der neuen Website unter www.bsv-mittelfranken.de im Jahr 2021 stand das Jahr 2023 im Zeichen der Konsolidierung. Die Plattform wurde kontinuierlich gepflegt, um die optimale Darstellung auf allen Endgeräten sicherzustellen. Es zeigte sich, dass die intuitive Bedienung dazu beitrug, den Informationsfluss innerhalb der vier Fachsparten – Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen und Wasserspringen – harmonisch und zeitnah zu gestalten.

2024: Effizienz und Transparenz im Fokus

Im Jahr 2024 verlagerte sich der Schwerpunkt darauf, administrative Abläufe für unsere Mitglieder so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk lag auf dem Bereich „Bildung“.

Digitale Bildungsverwaltung: Durch die Optimierung des Kurssystems konnten 15 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Trainer und Kampfrichter mit insgesamt 299 Anmeldungen reibungslos koordiniert werden.

Inhaltliche Vielfalt: Mit 24 detaillierten Berichten gaben wir tiefe Einblicke in die Aktivitäten, Arbeit und Erfolge unserer Ehrenamtlichen und Aktiven aus allen Fachsparten und Vereinen.

Service-Zentrum: Die Website fungierte als verlässlicher Ankerpunkt für Ausschreibungen und Protokolle sämtlicher Veranstaltungen, was die Kommunikation zwischen dem Bezirk und den Vereinen spürbar vereinfachte.

2025: Die Öffnung zur Gemeinschaftsplattform

Das Jahr 2025 markierte einen Wendepunkt in der aktiven Einbindung unserer Vereine. Die Homepage wandelte sich von einem reinen Veröffentlichungsorgan zu einer Plattform der Gegenseitigkeit.

- Vereinseigene Präsenz: Erstmalig nutzten zahlreiche mittelfränkische Vereine die Möglichkeit, ihre eigenen Veranstaltungen und Angebote direkt über die Bezirks-Homepage zu bewerben und so eine deutlich höhere Reichweite zu erzielen.

Technische Neuerungen: Auch dieses Jahr konnten für unsere Ausbildungsveranstaltungen 261 Anmeldungen erfolgreich verarbeiteten werden. Darüber hinaus konnten wir durch die Integration eines modernen Buchungs-Widgets für Trainerlehrgänge den Zugang zu Bildungswegen erleichtern und den manuellen Aufwand für die Kursleiter erheblich reduzieren.

Ein Spiegelbild des Erfolgs: Insgesamt 39 veröffentlichte Berichte dokumentierten das sportliche Jahr und zeigten die beeindruckende Bandbreite unseres Bezirks, was die Website zum „digitalen Gedächtnis“ unserer Sportgemeinschaft machte.

2026: Vernetzung über soziale Medien und Ausblick

Im aktuellen Jahr 2026 hat die interaktive Zusammenarbeit eine neue Qualität erreicht. Wir verstehen uns heute mehr denn je als Netzwerkpartner unserer Vereine.

Instagram als gemeinschaftliches Sprachrohr: Unser Account „bsvmittelfranken“ hat sich zu einem zentralen Knotenpunkt entwickelt. Viele Vereine und deren Fachabteilungen nutzen unsere Präsenz inzwischen ganz selbstverständlich, um ihre sportlichen Erfolge zu feiern, Ankündigungen zu platzieren und wichtige Mitteilungen in die Breite zu tragen.

Zukunftsvision: Die positive Resonanz auf diese vernetzte Öffentlichkeitsarbeit bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Wir werden weiterhin Bildmaterial und Informationen von Veranstaltungen nutzen, um die Begeisterung für den Wassersport in Mittelfranken lebendig zu halten.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist heute weit mehr als eine technische Notwendigkeit. Sie ist das digitale Band, das unsere Vereine enger zusammenrücken lässt und die ehrenamtliche Leidenschaft in unserem Bezirk sichtbar macht.



Thomas Chang
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Fachwart Synchronschwimmen



Elsa Häberlein
Fachwart Synchronschwimmen

National:
Teilnahmen an allen amtlichen Wettkampfveranstaltungen von Bayern- bis Bundesebene zu verzeichnen.

Bericht Fachwart Kunst- und Turmspringen

Das vergangene Berichtsheft war spartenübergeifend von Corona und den diesbezüglichen Auswirkungen geprägt, sowohl auf das Trainingsangebot als auch auf Wettkämpfe. Daher erscheint es mir wichtig, die wiedergewonnene „Normalität“ zunächst einmal zu schätzen und vielleicht doch nicht als ganz so selbstverständlich anzusehen!

Die Trainingsmöglichkeiten haben sich wieder „normalisiert“, und unsere beiden mittelfränkischen Vereine – der SB Bayern 07 sowie der Post SV – haben mit großen Erfolgen an nationalen und internationalen Masters-Wettkämpfen teilgenommen. Auf eine Einzelaufstellung der vielen Erfolge verzichte ich daher bewusst, möchte als besonderes Highlight jedoch die Masters-Weltmeisterschaften 2024 in Katar nennen, von denen beide fränkische Vereine mit Edelmetall zurückgekehrt sind.

Nicht minder wichtig erscheint mir die positive Mitgliederentwicklung bei unserer Sportart im Bezirk Mittelfranken – und zwar sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich. Wasserspringen ist eine sowohl für den Breitensport wie auch für den Leistungssport hervorragend geeignete Sportart, weshalb ich mich über jeden Sportler freue: ob als zukünftiger Spitzensportler oder als Mitglied in unseren Reihen, welches ganz einfach Spaß an unserem Sport hat. Sport ist gesund und unser Ehrenamt ist wirksam!

Und so mancher „Spätberufene“ ist hierbei schon in ungeahnte Dimensionen vorgedrungen!



Detlef Schmidt (komm.)

Nichtsdestoweniger dürfen wir uns auf den Entwicklungen der letzten Jahre keinesfalls ausruhen.

Denn diese Entwicklung kam natürlich nicht von selbst, sondern ist einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit zu verdanken bis hin zu verschiedenen Fernsehauftritten, durch die ein breites Publikum erreicht werden konnte.

Und sogar in das Betriebssportangebot eines großen regionalen Arbeitgebers wurden Angebote zum Wasserspringen aufgenommen.

.

Detlef Schmidt
Fachwart Kunst- und Turmspringen

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht über die Entwicklung und Erfolge der Barracudas Nürnberg

Berichtszeitraum: 2022 – 2026
Post SV Nürnberg / 1. FCN Schwimmen

1. Herrenmannschaft (Seniorenebene)
Die erste Herrenmannschaft hat sich im Berichtszeitraum fest in der **Wasserballliga Süd** etabliert und bildet das sportliche Fundament des Seniorenbereichs in Mittelfranken.
Trainerwechsel (2024): Am 5. November 2024 übernahm Teodor Bradajić das Traineramt der Herren, um die Professionalisierung des Teams strategisch weiter voranzutreiben.
Bundesliga-Aufstiegsturnier (Juni 2026): Nach einer herausragenden Saison erspielen sich die Barracudas das Recht, das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga vor heimischer Kulisse im Clubbad des 1. FCN und im Langwasserbad auszurichten.
Aktueller Status (Saisonende 2026): Das Team verpasste den Aufstieg durch knappe Niederlagen gegen starke überregionale Konkurrenz (u.a. Hamburg und Bochum). Mit einem leidenschaftlichen 15:13-Sieg im letzten Spiel gegen den ASC Brandenburg sicherte sich das Team jedoch den 4. Platz im Gesamtklassement und damit den verdienten Verbleib in der Wasserballliga Süd.

2. Jugendarbeit und Nachwuchsleistungssport
Die Barracudas Nürnberg gelten im Berichtszeitraum als das **stärkste Nachwuchsprogramm in Süddeutschland**.
In den vergangenen vier Jahren konnte die Jugendabteilung eindrucksvoll gleich zwei Deutsche Meistertitel in der U14-Altersklasse nach Nürnberg holen.

U18: Konstante Teilnahme in der U18-Bundesliga und Erreichen der DSV-Endrunden.

U16: Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft (28. Januar 2025) sowie ein hervorragender 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin.

U14: Zweifacher Deutscher Meister (2022 & 2026)!
• 2022: Historischer Titelgewinn bei der Endrunde im heimischen Langwasserbad mit einem packenden 9:5-Sieg gegen den Dauerrivalen SV Cannstatt.
• 2026: Am 5. Juli 2026 folgte der zweite Coup durch einen 11:10-Krimi gegen die White Sharks Hannover. Zudem: Süddeutscher Meister und Bronze im DSV-Pokal (2025).

U12/U13: Gewinn der Silbermedaille im Deutschen Pokal (28. Juni 2026). Zudem regelmäßige erfolgreiche Ausrichtung des traditionellen Klaus-Dieg-Mini-Turniers.

Aus den Nachwuchsmannschaften stellen die Barracudas dann auch zahlreiche Spieler für die Süddeutschen Auswahlteams und damit auch für die Jugendnationalmannschaften.

3. Breitensport, Innovation & Soziales Engagement

Regelreform im Mini-Wasserball (U9/U10): Die Barracudas haben richtungsweisende, kindgerechte Wettkampfregeln etabliert (kleinere Tore, leichtere Bälle, reduzierte Spielerzahl analog zum Funinho im Fußball), was die Teilnehmerzahlen bei den Jüngsten massiv gesteigert hat.

Integration und Auszeichnungen: Im November 2022 wurde die Spielgemeinschaft durch den BLSV-Bezirk Mittelfranken mit dem Ehrenpreis in der Kategorie „Sportprojekte – Integration“ für ihr vorbildliches soziales Engagement geehrt.

Kader-Nominierungen: Aufgrund der exzellenten Nachwuchsarbeit wurden zahlreiche Nürnberger Talente für die offiziellen DSV-Nachwuchskader nominiert und Anfang 2026 im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg ausgezeichnet.

Die Barracudas Nürnberg präsentieren sich im Zyklus 2022–2026 als das absolute Aushängeschild des mittelfränkischen Wasserballs. Das Jahr 2022 markierte mit der U14-Meisterschaft den Startschuss für eine Ära, in der sich der Verein fest als deutsche Spitzenkraft im Jugendbereich etabliert hat, während im Herrenbereich das Fundament für die Bundesliga erfolgreich gefestigt wurde.

Harald Schmitt
Fachwart Wasserball

Fazit für den Bezirk

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Fachwart Lehrwesen

Nach der zunächst kommissarischen Übernahme des Amtes des Fachwarts Lehrwesen im Sommer 2023 konnte die Bildungsarbeit im Bezirk Mittelfranken nahtlos auf dem gewohnt hohen Niveau fortgeführt werden.

In meine Zuständigkeit fielen im Jahr 2023 noch zwei Veranstaltungen: eine Trainer-C-Fortbildung sowie ein Trainer-C-Modul 1. Beide Maßnahmen konnten mit großer Unterstüt-zung des eingespielten Referententeams erfolgreich durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 wurde das Angebot wie gewohnt weiter durchgeführt. Es fanden zwei Trainer-C-Fortbildungen statt. Die erste Fortbildung wurde gemeinsam mit dem BVS Bayern unter dem Thema „Einführung in das Para Schwimmen mit praktischen Beispielen“ veranstaltet. Ein besonderer Dank gilt hierbei Christian Balaun und Annalena Tank (beide BVS Bayern) für die Durchführung.

Die zweite Fortbildung widmete sich der Schwimmart Brustschwimmen.

Darüber hinaus wurde das Trainer-C-Modul 1 „Grundausbildung Anfängerschwimmen“ ins-gesamt dreimal angeboten.

Aufgrund der hohen Nachfrage im Landkreis Ansbach wurden zusätzlich zwei Wochenenden in Herrieden durchgeführt.

Wie gewohnt fanden Lehrgänge in den Osterferien mit 20 Teilnehmerinnen und



Teilnehmern sowie in den Herbstferien mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Erstmals konnte außerdem das Trainer-C-Modul 3 Leistungssport in Nürnberg angeboten werden. Ein herzlicher Dank gilt hierbei dem BSV in München für die gemeinsame Organisation und die Möglichkeit, diese Maßnahme zusammen mit dem Bezirk Mittelfranken durchzuführen.

Auch im Jahr 2025 wurde das Lehrgangsangebot erfolgreich fortgesetzt. Zwei Trainer-C-Fortbildungen mit den Themen „Schwimmart Kraul, Fokus Sprint und Mittelstrecke“ sowie „Schwimmart Rücken“ wurden durchgeführt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Zudem fanden zwei Lehrgänge des Trainer-C-Moduls 1 „Grund-ausbildung Anfänger-schwimmen“ statt, jeweils in den Osterferien mit 23 Teilnehmerinnen und

Teilnehmern sowie in den Herbstferien mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Darüber hinaus konnte eine Trainer-B-Fortbildung in Nürnberg zum Thema „Neuro-muskuläres Training“ angeboten werden. Ergänzt wurde das Angebot durch die Durchführung des Trainer-C-Moduls 3 Breitensport.

Im Jahr 2026 wurden erneut zwei Trainer-C-Fortbildungen angeboten. Die erste behandelte einen NADA-Workshop sowie Theorie- und Praxiseinheiten mit dem Schwerpunkt „Schulter des Schwimmers“, die zweite widmete sich der Schwimmart Schmetterling. Zusätzlich fan-den wieder zwei Lehrgänge der Grundausbildung Anfängerschwimmen statt, darunter ein Lehrgang mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie ein weiterer in den Herbstferien. Außerdem konnte erneut eine Trainer-B-Fortbildung durchgeführt werden, diesmal zum Thema „Krafttraining im Leistungssport“.

Zusammenfassend zeigt sich, dass in den vergangenen Jahren wichtige Anregungen der Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter erfolgreich umgesetzt werden konnten. Hierzu zählen insbesondere die Durchführung des Trainer-C-Moduls 3 in Mittelfranken, die zentrale Anmeldung und Freigabe von Lehrgängen über das BSV-Vereinsportal sowie die Etablierung von Trainer-B-Fortbildungen in Mittelfranken. Ein besonderer Dank gilt allen Referentinnen und Referenten aus den mittelfränkischen Vereinen 1.FCN Schwimmen, SG Fürth, TSV 1860 Ansbach, TSV Altenfurt und TUS Feuchtwangen die mit großem Engagement zum Erfolg der Bildungsarbeit beigetragen haben.

Alexander Zawodinsky
Fachwart Lehrwesen

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Fachwart Breitensport



Da von den Vereinen kein Interesse geäußert und keine Anträge eingereicht wurden bestand kein Handlungsbedarf.
Für eine möglichst gute Arbeit als Fachwart im Bereich Breitensport bin ich auf die Mitarbeit der Vereine angewiesen. Sollte es bei euch News geben oder gibt es Handlungsbedarf könnt ihr euch gerne mit Infos diesbezüglich bei mir melden.

Robin Schneider
Fachwart Breitensport

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Fachwart Schwimmjugend, Schule & Verein

Die Jugendarbeit im Schwimmsport findet vor allem dort statt, wo Kinder und Jugendliche ihren Sport tatsächlich ausüben: in den Vereinen. Die mittelfränkischen Vereine haben in den vergangenen Jahren mit großem Engagement Schwimmkurse, Trainingsgruppen und Nachwuchswettkämpfe angeboten und ihre Jugendarbeit eigenständig organisiert. Der Bezirk soll dabei unterstützen, wo es nötig ist, aber keine Parallelstrukturen schaffen.

Aus den Vereinen wurden in der vergangenen Amtszeit keine Anliegen an die Schwimmjugend auf Bezirksebene herangetragen, die ein eigenes Eingreifen erfordert hätten. Auch die Angebote der Bayerischen Schwimmjugend auf Landesebene, etwa Lehrgänge, Fortbildungen und Wettkämpfe, deckten den Bedarf weitgehend ab. Ich habe es deshalb bewusst nicht als meine Aufgabe gesehen, zusätzliche Veranstaltungen oder Projekte zu schaffen, nur um Aktivität zu zeigen.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass sich die Aufgabenfelder der Schwimmjugend und der Fachsparte Schule und Verein stark überschneiden. Beide Bereiche richten sich an dieselbe Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die für den Wassersport gewonnen und im Verein gehalten werden sollen. Zwei getrennte Positionen mit nahezu gleicher Ausrichtung haben sich in der Praxis als wenig sinnvoll erwiesen.



Konsequenterweise wurden die Schwimmjugend und Schule und Verein in einer Position zusammengeführt. Damit gibt es künftig eine Ansprechperson für alle Fragen rund um Kinder und Jugendliche, vom ersten Kontakt über Schulen bis zur Nachwuchsarbeit im Verein. Das vereinfacht die Abstimmung, verhindert doppelte Arbeit und macht für die Vereine klarer, an wen sie sich wenden können.

Ich halte diesen Schritt für richtig und bin überzeugt, dass die gebündelte Position der Nachwuchsarbeit im Bezirk mehr Gewicht verleihen wird als zwei getrennte Ämter.

Mein Dank gilt allen Vereinen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die Woche für Woche mit großem Einsatz Kindern das Schwimmen beibringen und sie im Sport begleiten.

Maik Ludwig

Fachwart Schwimmjugend - Schule & Verein

Bericht Fachwart Masters

2022

Seit dem Bezirkstag im Jahr 2022 war das Schwimmjahr 2022 bereits fast vorbei. Am Ende eines jeden Jahres finden aber traditionell die DKM der Masters statt. 2022 wurde Rostock als Veranstaltungsort dafür ausgewählt. Auch aus dem Bezirk Mittelfranken haben sich aus den Vereinen SG Fürth, SSG81 Erlangen und 1.FCN Schwimmen einige Schwimmerinnen und Schwimmer auf den Weg gemacht und sind mit einigen Medaillen und neuen Bestzeiten nach Mittelfranken zurück-gekehrt.

2023

Im Jahr 2023 haben die Masters des Bezirks Mittelfranke wieder an allen Landes- und Bundesmeisterschaften teilgenommen. Besonders hervorzuheben sind hieraus drei Veranstaltungen.

Die Bayerischen Sommer-meisterschaften in Freising waren bei den Masters des Bezirks sehr beliebt. Mit einer sehr hohen Anzahl von 9 unterschiedlichen Vereinen (1.FCN Schwimmen, Delphin 77 Herzogenaurach, Nübad-Flipper, Post-SV Nürnberg, SG Fürth, SG Frankenhöhe, SG Mittelfranken, SSV Forchheim, TB 1888 Erlangen) war der Bezirk sehr gut vertreten.

Ganz Bayern war am 22. Oktober 2023 zu Gast bei uns in Nürnberg. Der 1. FCN Schwimmen e.V. hatte zum 26. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters - Landesentscheid Bayern geladen und 20 Mannschaften aus dem gesamten Freistaat waren gekommen. Dass die



Veranstaltung einen derartigen Zuspruch erhalten würde, hatte im Vorfeld niemand erwartet. Das Nürnberger Katzwangbad war also bis auf den letzten Platz gefüllt und der Tag folgte einem straffen Zeitplan. Dank dem gut eingespielten Kampfgericht (größtenteils aus Vereinen des Bezirks gestellt) verliefen zum Glück alle Wettkämpfe wie geplant, sodass alle Gäste wieder gut nach Hause fahren konnten.

Vom 1. bis 3. Dezember 2023 fanden die hochspannenden Deutschen Kurzbahn-meisterschaften der Masters im Hannover Stadionbad statt, bei denen sich rund 1500 Teilnehmer mit insgesamt 4685 Einzelstarts und 554 Staffeln ein herausforderndes Wettkampfumfeld boten. Der Bezirk Mittelfranken stellte sich mutig dieser herausragenden Konkurrenz und präsen-tierte sich in 159 Einzelstarts und 23 Staffeln. Besonders hervorzuheben sind bei dieser Veranstaltung die Leistungen der SSG81 Erlangen. Mit einer schlagkräftigen Mannschaft haben sie 6 Titel, 4 zweite Plätze und 2 dritte Plätze erschwommen. Neben den oben genannten Top 3-

Platzierungen war die Veranstaltung von zahlreichen persönlichen Bestleistungen geprägt, die den Schwimmerinnen und Schwimmern der vier mittelfränkischen Vereinen Grund zur Freude gaben.

2024
Im Jahr 2024 haben die Masters des Bezirks Mittelfranken an allen ausgetragenen Landes- und Bundesmeisterschaften teilgenommen.

Die Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im März sind zudem in Fürth im eigenen Bezirk ausgetragen worden. Die Teilnahme der mittelfränkischen Masters war auch aufgrund der örtlichen Nähe ordentlich. Dem ausrichtenden Verein der SG Fürth und ihren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern gilt hier für die reibungslose Ausrichtung dieser Meisterschaft.

Im allgemeinen haben die Masters aus Mittelfranken in 2024 mit der Vergabe der Landes- und Bundesmeisterschaften weniger Reisekilometer zurücklegen müssen, da der weiteste Weg nach Solingen zur Deutschen Meisterschaft über die langen Strecken führte.

Die restlichen Meisterschaften haben alle in Bayern oder Baden-Württemberg stattgefunden.

Es zeigte sich in diesem Jahr auch, dass sich die Masters im Bezirk Mittelfranken sehr gut eigens organisieren können und sich ihre Wettkämpfe entsprechend ihrer Stärken heraussuchen.

Für 2025 ist das große Ziel, dass möglichst viele Masters-Mannschaften am Bayerischen DMS Masters Landesentscheid teilnehmen und sich nach Möglichkeit auch für den Bundesentscheid qualifizieren, der im Langwasserbad in Nürnberg ausgetragen wird.

2025
Ein absolutes Highlight im Wettkampfkalender der Masters fand dieses Jahr im Nürnberger Langwasserbad statt:
Der DMS Masters Bundesentscheid mit 24 Mannschaften aus ganz Deutschland. Gesucht wurde die beste Mannschaft im deutschen Masters-Schwimmsport.

Nachdem am 26.10.2025 der DMS Masters Landesentscheid für Bayern bereits zum zweiten Mal durch den 1.FCN Schwimmen e.V. ausgerichtet wurde, stand nun am 08.11.2025 der Härtetest unter den Augen des Deutschen Schwimmverbandes an.

Die DMS der Masters folgen einem besonderen Regelwerk: Eine Mannschaft benötigt mindestens vier Frauen und vier Männer, pro Geschlecht müssen mindestens sieben von 24 Starts absolviert werden. Zudem müssen mindestens fünf Altersklassen vertreten sein und jedes Mannschaftsmitglied darf maximal drei Mal starten. Die geschwommenen Zeiten werden anhand des aktuellen Altersklassenrekordes pro Altersklasse (Stichtag: 31.12.2024) in Punkte umgerechnet, sodass sich nach 24 Starts eine Gesamtsumme für jede Mannschaft ergibt.

Die Herausforderung besteht also darin, die beste Kombination aus Mannschaftsmitgliedern und deren schnellsten Zeiten auf den 24 verschiedenen Strecken zu berechnen.

Der 1.FCN Schwimmen e.V. stellte beim Landesentscheid am 26.10.2025 als beste von 5 mittelfränkischen Mannschaften (neben Ansbach, Erlangen, Uttenreuth und Forchheim) unter Beweis, dass er sich einen Platz unter den besten Mannschaften Deutschlands verdient hat und qualifizierte sich als 18. von 24 Mannschaften souverän für den Bundesentscheid.

Die Freude beim 1.FCN Schwimmen e.V. war riesig, denn so konnte man nicht nur zum ersten Mal am Bundesentscheid teilnehmen, sondern auch noch vor heimischer Kulisse schwimmen. Am Ende des Tages erzielte der 1.FCN Schwimmen e.V. stolze 17131 Punkte.

Zudem konnte sich der Bayerische Schwimmverband davon überzeugen, dass der 1.FCN Schwimmen e.V. das entgegengebrachte Vertrauen für eine erfolgreiche Umsetzung des Landesentscheides nutzte und auch dem Bundesentscheid einen würdigen Rahmen unter weiß-blauer Schirmherrschaft geben wird.

Dieser Erfolg war die perfekte Einstimmung auf den hochkarätig besetzten Bundesentscheid, den an einem rekordreichen Tag die SG Stadtwerke München mit 22401 Punkten für sich entschied.

Insgesamt wurden im Langwasserbad 25 deutsche Altersklassenrekorde, zwei Europarekorde und ein Weltrekord geschwommen. Ein Zeichen dafür, wie wohl sich die gastierenden Vereine während der Veranstaltung gefühlt haben.

Die Mannschaft des 1.FCN Schwimmen e.V. belegte mit 17675 Punkten einen hervorragenden 15. Platz.

Mit dem Ausgang des Tages war auch der Deutsche Schwimmverband sehr zufrieden. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam des 1.FCN Schwimmen e.V. für die Durchführung der beiden Veranstaltungen und die mehr als würdige Vertretung des Bayerischen Schwimmverbandes.

Ebenfalls ist der SG Fürth für das Stellen und Betreuen der elektronischen Zeitmessung zu danken, sowie Klaus Woryna vom Bayerischen Schwimmverband für seine Unterstützung, den Bundesentscheid nach Nürnberg zu holen.

Auch die Fachsparte Masters des Deutschen Schwimmverbandes, vertreten durch Ulrike Urbaniak und Holger Erdniss, zeigte sich mit der Durchführung des Bundesentscheides sehr zufrieden und hat bereits eine Wiederholung von Nürnberg als Austragungsort in wenigen Jahren in Aussicht gestellt.
Neben diesen beiden Veranstaltungen haben die Masters aus den unterschiedlichen Vereinen des Bezirks auch an beiden Bayerischen Meisterschaften in Fürstenfeldbruch und Landshut, sowie an den Deutschen Meisterschaften in Wolfsburg, Dresden und Essen teilgenommen.

Es ist sehr erfreulich, dass die Masters aus immer mehr Vereinen im Bezirk sich auch im sportlichen Wettkampf im Schwimmbecken messen wollen.

Florian Kassner
Fachwart Master

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Schwimmkreis Süd-West

Im Schwimmkreis Süd-West sind in den Jahren 2023-2026 die Vereine SV 77 Bad Windsheim, SV Schwabach, TSV 1860 Ansbach, TSV Stein, TSV Zirndorf, TuS Feuchtwangen, TV 1860 Gunzenhausen und die SG Fürth im Wettkampfsport aktiv. Weitere Vereine aus Scheinfeld, Langenzenn, Stadeln, Uffenheim und Herrieden gehören dem Kreis an, und sind im Trainingsbetrieb bzw. im Triathlon aktiv. Der kommissarische Vorsitzende des Schwimmkreises ist seit 2022 Pierre Reif aus Ansbach, der das Amt von Christian Sandig übernommen hat. Die Vereine pflegen ein sehr gutes Miteinander und richten jeweils im Frühjahr in wechselnden Bädern ihre Kreismeisterschaft aus. Daneben gibt es die überregional bekannten Wettkämpfe in Bad Windsheim (Heunisch-Wanderpokal), Fürth (Kinderschwimmen) und Schwabach (Wasserratten- und Flöhe, Goldsprinterpokal). Mit dem Fürther Kleeblattschwimmen im Freibad konnte im letzten Jahr ein weiterer Wettkampf etabliert werden, der heuer seine Fortsetzung findet. Ansbach richtete in den letzten beiden Jahren die DMS Bezirksliga aus, welche im nächstem Jahr nach Bad Windsheim „wandert“ und dort zum 50. Jubiläum der Schwimmabteilung stattfindet. Die Sportler aus den Vereinen des Kreises erreichen auf Bezirksebene und auch darüber hinaus sehr gute Ergebnisse und einige gehören auch dem Bezirks- bzw. Landeskader an. Alle Vereine sind bestrebt die langen Wartelisten für Schwimminteressierte mit qualifizierten Übungsleitern und ausreichend Wasserzeiten abzuarbeiten. Ein neues Bad gibt es in Schwabach, welches hoffentlich nun im Herbst eröffnet wird. Weiterhin gibt es Pläne für Schwimmhalle mit 50m Becken in Fürth. Die Zeiten bleiben herausfordernd und wir hoffen das alle Bäder bestehen bleiben und wir weiterhin den Schwimmsport voranbringen können.

Der Schwimmkreis Süd-West wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.



Pierre Reif
Kreisvorsitzender Süd West (komm.

BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN

Bericht Kampfrichterobmann

Bericht für den Bezirkstag 2026 über den Zeitraum von Januar 2023 bis März 2026

Jahr 2023

Im Jahr 2023 fanden im Bezirk mehrere Einladungsschwimmen statt, bei denen ein WB-gerechtes Kampfgericht gestellt wurde. Auch auf den Bezirksveranstaltungen konnte ein vollständiges Kampfgericht gestellt werden.

Es fanden 3 Kampfrichterausbildung mit insgesamt 63 Teilnehmern, die erfolgreich ihre Prüfung abgelegt habe. Des weiteren fanden 4 Fortbildungen mit insgesamt 68 Teilnehmern, davon 3 Fortbildungen als Online-Veranstaltung. Auch eine Schiedsrichterfortbildung fand statt.

Jahr 2024

Im Jahr 2024 fanden im Bezirk Mittelfranken 3 Kampfrichterausbildungen mit insgesamt 87 Teilnehmern, 3 Kampfrichterfortbildungen mit 57 Teilnehmern und 2 Schiedsrichter-fortbildungen mit 36 Teilnehmern. Eine Kampfrichter und eine Schiedsrichter-fortbildung hatte den Schwerpunkt Paraschwimmen. Hierzu konnte Ingmar Hahn vom DBS als Referent gewonnen werden.

Es fanden an Bezirksveranstaltungen ein DMS, eine DMS-J und eine Bezirksjahrgangsmeisterschaft statt, die alle drei WB-gerecht mit Kampfrichtern besetzt werden konnten.

Auch alle Einladungsschwimmen im Bezirk Mittelfranken gaben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Zum Jahresende befanden sich 362 aktive Kampfrichter im Bezirk, davon 71 mit zusätzlichen Auswerter und 15 mit der Schiedsrichterausbildung.

Jahr 2025

Im Jahr 2025 fanden im Bezirk insgesamt 24 Wettkämpfe statt. Auf allen Wettkämpfen konnte ein WB-gerechtes Kampfgericht gestellt werden.

Als besondere Highlights sind zu nennen:

Special Olympics Landesspiele in Erlangen

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Masters Landesentscheid und Bundesentscheid

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften im Paraschwimmen

DMS 2. Bundesliga Süd

Ebenso fanden im Bezirk 3 Ausbildung mit insgesamt 97 Teilnehmern und 3 Fortbildungen mit insgesamt 59 Teilnehmern satt.

Auch haben 4 Personen aus dem Bezirk ihre Schiedsrichterausbildung mit Erfolg bestanden und unterstützen das Team.

Leider sind von den Schiedsrichtern Reinhard Kunze und Werner Hechtel im letzten Jahr verstorben.

Zum Jahresende befanden sich 429 aktive Kampfrichter im Bezirk. Davon haben 69 den Zusatz Auswerter und 19 den Zusatz Schiedsrichter.

Jahr 2026

Bisher fand im Jahr eine Kampfrichterausbildung mit 30 Teilnehmenden statt. Ebenso wurde eine Fortbildung mit 27 Teilnehmenden durchgeführt. An der Schiedsrichter-fortbildung nahmen 16 Personen teil. Als Referent stand uns dieses Jahr Björn Stickan zur Verfügung, der uns die Besonderheiten der Wettkämpfe und insbesondere die Auswertung mit elektronischer Zeitnahme vor Augen führte.

Bisher fanden schon einige Wettkämpfe im Bezirk statt, die Alle ohne Beanstandungen durchgeführt wurden.

Mit Stand Ende März waren insgesamt 423 aktive Kampfrichter im Bezirk, wovon 71 den Zusatz Auswerter und 16 Schiedsrichter vorweisen können.

Die nächste Ausbildung für Kampfrichter findet am 07.11.2026 statt. Fortbildungen für das Jahr 2026 werden noch geplant und bekannt gegeben.

Manfred Kellner
Kampfrichterobmann